



Certificate of Advanced Studies Applied Economic History

Summerschool Manchester

Der Aufstieg Europas, die industrielle Revolution und die «grosse Divergenz»

Bis 1800 war der Lebensstandard überall auf der Welt etwa ähnlich. Die meisten Menschen mussten froh sein, wenn sie sich knapp über dem Existenzminimum halten konnten. Dann aber kam es in England und wenig später in Westeuropa und Nordamerika mit der Industrialisierung zu einer wirtschaftlichen Revolution, welche den Lebensstandard enorm anheben sollte. Es begann die Zeit der «grossen Divergenz» zwischen den westlichen Industriestaaten und allen anderen Weltregionen.

Wie lässt sich erklären, dass diese grosse wirtschaftliche Transformation in Teilen Europas und nicht in anderen derzeit hochentwickelten Zivilisationen wie China, Indien oder im Osmanischen Reich stattfand? Was sind die Gründe dafür, dass Lateinamerika und Afrika so lange arm geblieben sind? Wie kann man die Sonderposition Japans erklären, das als einziges grosses Land ausserhalb des Westens schon früh anfang, seinen wirtschaftlichen Rückstand aufzuholen? Das Modul behandelt die Gründe für die grosse globale Ungleichheit der letzten 200 Jahre und tut das mit einem systematisch komparativen Ansatz, indem eine Fülle von Faktoren einbezogen wird. Die DozentInnen haben wichtige Beiträge zur Debatte über die «grosse Divergenz» geliefert und sind Experten der Geschichte bestimmter Grossräume. Als Ort haben wir Manchester gewählt, dem Epizentrum der Industriellen Revolution.



Lawrence Stephen Lowry, The Pond (industrial Landscape), 1950, Tate Gallery of Modern Art London.

Zeitraum:
7. bis 11. Juli 2019

Modulkosten:
950 CHF Alumni
1240 CHF Förderverein
1150 CHF Teilnehmer im Curriculum
als zusätzliche School
1650 CHF Externe Teilnehmer

inkl. Eintritte in Museen,
Vorbereitungsliteratur und ein Abendessen

exkl. An- und Abreise,
Bustranfers,
Übernachtungen, Kaffeepausen
und Mittagessen.

Ort:
Manchester

Koordination:
Prof. Dr. Peer Vries (International Institute
of Social History Amsterdam)

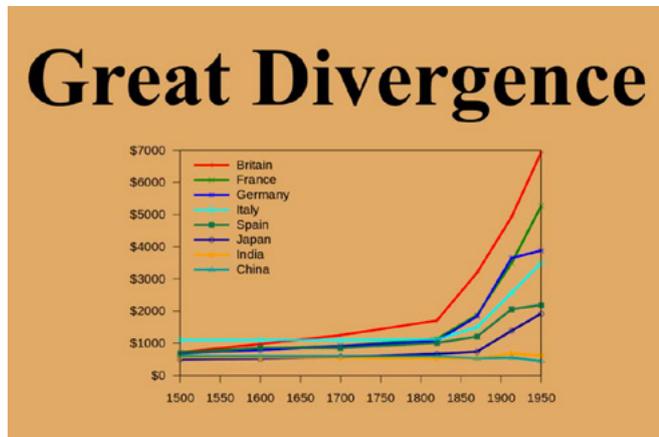
Dozierende:
Prof. Dr. Kent Deng
Prof. Dr. Ewout Frankema
Prof. Dr. Branko Milanovic
Prof. Dr. Şevket Pamuk
Prof. Dr. Janet Hunter
Prof. Dr. Patrick O'Brien

Anmeldefrist:
30. April 2019
Anmeldungen mit Anmeldebogen an:
janina.gruhner@uzh.ch

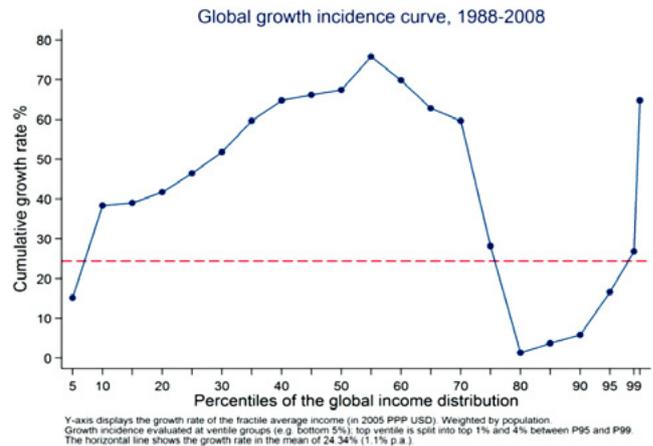
Universität Zürich
Historisches Seminar
MAS Applied History
Karl Schmid-Str. 4
CH-8006 Zürich

Tel: +41 (0)44 634 47 97
Fax: +41 (0)44 634 47 07
www.mas-applied-history.ch

Programm



Kaufkraftparität pro Kopf zwischen 1500 und 1950 für ausgewählte Länder.



Die globale Wachstumskurve zwischen 1988–2008.

Sonntag, 7. Juli 2019

12.10 Uhr Abreise ab Zürich mit SWISS LX 394
13.05 Uhr Ankunft in Manchester
15.30–17 Uhr Besuch und Führung Science Industry Museum, Liverpool Road, Manchester, M3 4FP
18–19 Uhr Prof. dr. Peer Vries:
A general introductory lecture

Montag, 8. Juli 2019

9–12.30 Uhr Prof. Dr. Peer Vries:
Premodern growth, modern growth and Great Divergence: theory and history
12.30–14 Uhr Mittagspause
14–17 Uhr Prof. Dr. Patrick O'Brien:
Great Britain: the first industrial nation
18–20 Uhr Prof. Dr. Peer Vries and Prof. Dr. Patrick O'Brien: **The contribution of the periphery? Including questions and debate**

Dienstag, 9. Juli 2019

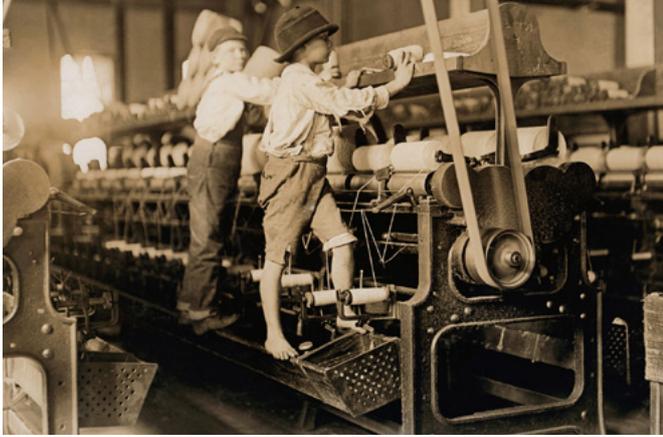
9–12 Uhr Prof Dr. Kent Deng: **Qing China**
12–13.30 Uhr Mittagspause
13.30–16.30 Uhr Prof. Dr. Janet Hunter:
Tokugawa and Meiji Japan
18–20 Uhr Prof. Dr. Kent Deng and Prof. Dr. Janet Hunter: **China and Japan: divergences and convergences. A comparison Including questions and debate**

Mittwoch, 10. Juli 2019

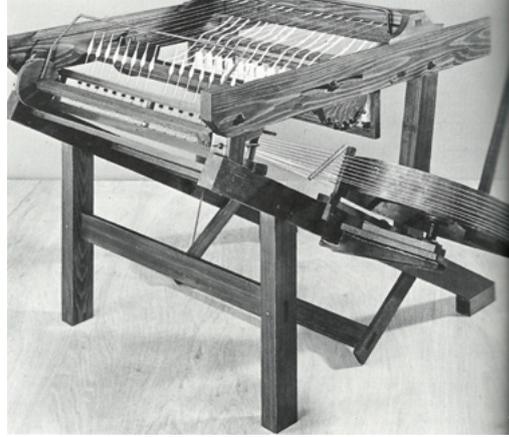
9–12 Uhr Prof. Dr. Ewout Frankema: **Africa**
12–13.30 Uhr Mittagspause
13.30–16.30 Uhr Prof. Dr. Sevket Pamuk:
The Ottoman Empire
18–20 Uhr Prof. Dr. Ewout Frankema and Prof. Dr Sevket Pamuk: **The importance of being colonized Including questions and debate**

Donnerstag, 11. Juli 2019

9–12.30 Uhr Prof. Dr. Branko Milanovic:
Great Divergences between and in nations
Fahrt nach Quarry Bank Mill, Styal Rd, Styal, Wilmslow SK9 4LA (ca. 30 min Fahrzeit)
Besichtigung und Führung mit Lunch bis maximal 16.30 Uhr (Fahrt zum Flughafen 7 min)
18.45 Uhr Abreise ab Manchester mit Swiss LX381
21.40 Uhr Ankunft in Zürich



Kinder arbeiten in einer Mühle in Macon, Georgia.



Spinning Jenny: erste industrielle Spinnmaschine zum verspinnen von Baumwollfasern zu Garn.



Kurzbiographien der Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Peer Vries (Koordinator)

Ehemaliger Professor für Globale Wirtschaftsgeschichte an der Universität Wien und momentan Fellow des International Institute of Social History in Amsterdam. Die zentrale Frage in seiner Arbeit ist die nach den Ursprüngen des modernen Wirtschaftswachstums und der Industrialisierung, betrachtet von einer globalen, komparativen Perspektive. Sein Schwerpunkt ist die Great-Divergence-Debatte. Der Fokus liegt dabei auf den Vergleich zwischen Westeuropa (vor allen Grossbritannien) und Ostasien (vor allem China und Japan) mit besonderer Betonung der Rolle des Staates. Er ist Mitgründer des Internationalen Forschungsnetzwerkes Global Economic History Network (GEHN) und des Journal of Global History.

Prof. Dr. Kent Deng

Professor für Wirtschaftsgeschichte an der London School of Economics and Political Science. Schwerpunkt seiner Forschung ist die Wirtschaftsgeschichte Chinas im breitesten Sinne, sowohl die Vormoderne als die Moderne, mit besonderer Betonung der Demographie, der Rolle des Staates, der maritimen Geschichte Chinas und der Frage nach den Ursprüngen der Stagnation und Krise im 19. und 20. Jahrhundert. Seit einigen Jahren publiziert er auch, zusammen mit Patrick O'Brien, über die Methodologie der vergleichenden Wirtschaftsgeschichte.

Prof. Dr. Ewout Frankema

Ordentlicher Professor für Land- und Umweltgeschichte an der Universität Wageningen. Schwerpunkte seiner Forschung ist die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte von Entwicklungsländern, mit besondere Betonung der historischen Entstehung von Ungleichheit in Lateinamerika, Asien und Afrika und der Rolle der Kolonialherrschaft in diesem Prozess. In seiner Arbeit benutzt er einen stark komparativen Ansatz in dem er z.B. die Veränderungen des afrikanischen Lebensstandards in einer globalen Perspektive erforscht. Er ist u.a. Mitglied des African Economic History Network und Direktor des Niederländischen Instituts für Agrargeschichte.

Prof. Dr. Branko Milanovic

Visiting Presidential Professor an der City University of New York Graduate Center sowie affiliated senior am LIS Cross-National Data center in Luxemburg. Seine Schwerpunkte sind ökonomische Entwicklung und Einkommensungleichheit. 1991 bis 2013 war er als Lead Economist für die Weltbank tätig, 1996 bis 2007 ausserordentlicher Professor an der SAIS Johns Hopkins University. Er führt den vielbeachteten Blog globalinequality.

Prof. Dr. Şevket Pamuk

Professor für Ökonomie sowie Wirtschaftsgeschichte am Atatürk Institute for Modern Turkish History in Istanbul. Er ist u.a. Co-Editor für das European Review of Economic History sowie Research Fellow am CEPR – Centre for Economic Policy Research in London.

Prof. Dr. Janet Hunter

Professorin am Departement of Economic History an der London School of Economics and Political Science. Ihre Schwerpunkte sind die Entstehung des Arbeitsmarktes für Frauen sowie die Geschichte der ökonomischen Beziehungen zwischen Britannien und Japan. Sie ist u.a. Co-Editor für das Journal of Japanese Studies.

Prof. Dr. Patrick O'Brien

Professor am Department of Economic History an der London School of Economics and Political Science. Seine Schwerpunkte sind die Geschichte des Welthandels sowie die Ökonomie der europäischen Expansion. Während seiner akademischen Laufbahn war O'Brien 1968 Gastdozent in Harvard, 1969 Gastprofessor an der UC Berkeley, 1978 Gastprofessor in Yale, 1983 Fellow in Princeton, Gastprofessor 1984 am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz, 1986 als Professor an der UC San Diego, 1990 als Professor an der Columbia University, 1993 als Professor an der Universität Carlos III in Madrid, 1999 als Simon-Professor an der University of Manchester und als Stipendiat 2003 an der Universität München.

Impressum:
© 2019 Universität Zürich

Herausgeberin:
Universität Zürich
Historisches Seminar
MAS Applied History

Redaktion:
Janina Gruhner

Gestaltung:
TGG Hafén Senn Stieger